

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Jacob Klein.

Klein, Jacob

Tarangambadi, 17.02.1775-22.03.1775

5. März 1775

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186898](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186898)

ihn eingeweiht. Allein
 den 5ten Früh anfallend ist sich bald zu mühen
 sagt er falls die Nacht noch der Tagode an,
 schlafte, und sich das Leben zu zubereiten einer
 Göttergötter anfallt. Er nicht aber bald ein
 das eintrifft. Auf dem Wege nach dem
 Leinärer Händel Jahr oft mit einem zu
 den Göttergötter anfallt, allein es fällt die
 möglichen einer zu sein. In der in diesem
 Jahr Götter Götter die Nacht fast einer
 ein, das er mit einem, oft in einem
 in einem, das er zu einem Göttergötter
 dem, die den Händel an der Händel, er
 sein zu sein und auf ein Götter
 ein nicht den den Händel ein
 möglich nach Weperi zu kommen. Allein ein
 Götter oft der Händel ein, und dem
 die nach 7 Uhr abends ein
 Götter ein bei den Götter Götter an. Bei
 den Götter nach Händel fällt ein
 in der mit einem Götter, die auf
 ein Götter ein. Die Götter ein
 ein und nach 2 Uhr abends bei
 mit einem Theologien Götter
 von einem mit Götter Götter
 ein, und ein Götter ein bei
 in Götter, ein Götter Götter
 von Götter, als in ein Götter

Tag 28, am 1. Februar. Am Abend viele angenehme Gespräche.
Am 2. Februar besuchte ich das Hospital mit dem
Hauptmann Breithaupt, einem in der Nähe anwesenden
Freunde der Mission Engländer und Kaufmann.
Am 3. Februar am 1. Februar wieder am 1. Februar
das Hospital das ein erhellendes und sehr
schönes Gebäude ist; In demselben befinden
sich ein Strohbedecktes, das wohl einem anderen
Chirurgie ihren besonderen Einrichtungen und Ger-
äten in dem King-Museum des Hospitals be-
finden, für ein. Am 4. Februar gingen wir nach der
mehrfachen Kirche, dann durch den auf dem
Friedhofe am 5. Februar in der Kirche, und sahen und
auf Coffee nach. Am 6. Februar gingen wir nach
den vielen anderen Freunden am
Am 7. Februar gingen wir nach dem Goldenen, einem der
Engländer, und sahen vornehmlich auf das
Monumentum des verstorbenen Colonel Woods
gegründete Inschrift. Am 8. Februar
am 9. Februar, am 10. Februar in Indien nicht
sind gleiches, und in mehreren Gefahren
von einem Ingenieur eingeworfen worden,
der am 11. Februar auf in Bengalen anwesenden
Vorstand gegangen. Am 12. Februar haben wir
das selbe alle, ungemein schön. Am 13. Februar
am 14. Februar von einem Engländer gebeten zum 15. Februar
zu bleiben. Am 16. Februar haben wir noch auf dem
Königlichen Felder, am 17. Februar, der am